

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuester Drahtbericht

Berlin, den 10. Mai. Die deutsche Note mit den neuen Vorschlägen ist gestern nach Paris abgegangen. Sie hat folgenden Wortlaut:

1. Deutschland verpflichtet sich, innerhalb acht Tagen die Summe von 671.000 Trillionen Goldmark samt 45% Prozent Verzugszins auf dem Marsfeld, oder wenn sich dieses als zu klein erweisen sollte, in der Sahara zu deponieren.

2. Deutschland verpflichtet sich, seinen ca. 60 Millionen Einwohnern das Sell über die Ohren zu ziehen und das so gewonnene Material wohlgegerbt an Frankreich abzuliefern, zwecks gütiger Verarbeitung zu Stoffesohnen für Schweiinehirschen, Treibriemen und staubhindrenden Belag für Automobilstraßen. Die deutsche Regierung bittet untertänig, darauf hinzuweisen, daß die feineren, von Säuglingen gewonnenen Sellsorten vielleicht zur Herstellung von Wochenags-Glacéhandschuhen für die Schuhleute der Pariser Außenquartiere nicht ganz ungeeignet sein dürften.

3. Deutschland verpflichtet sich zur völligen Trockenlegung sämtlicher Süsse und Bäche des Reiches, sowie zur rationellen Verstopfung aller Quellen, und zur Leitung des so gewonnenen Wassers auf französische Mühlen.

4. Deutschland wird für alle kommenden Seiten jede Entschädigung auf industriellen, kommerziellen und allen andern Gebieten feierlich abschwoeren. Seine Bewohner werden, wie es bisher bekanntlich bis zu fast 90% schon geschah, künftig ausschließlich von Sauerkraut und Kegenvürmern leben.

5. Auf Wunsch Frankreichs bekannte Deutschland, die Sintflut hervorgerufen, das Erdbeben von Lissabon verursacht und den Tod des jetzt mit Recht wieder so hoch gefeierten, edlen Menschenfreundes Napoleon I. auf der Insel St. Helena herbeigeführt zu haben.

Paris, den 11. Mai. Die gestern eingelauenen deutschen Vorschläge haben hier den denkbar übelsten Eindruck hervorgerufen. Sie werden all-

gemein als völlig ungenügend, unannehmbar und indiskutabel bezeichnet. Auch ist in Erfahrung gebracht worden, daß Deutschland noch eine ungeheure Anzahl von „Schiffen“ besitzt, die es raffiniert in Nähmaschinen versteckt hält. General Souch wird alle diese Schiffe bis zum 15. Mai a. c. eintreiben, andernfalls die „Besetzung“ sämtlicher deutschen „Orte“ (lat. loc.) angedroht werden soll.

G. G.

Lieber Nebelspalter!

Ein Pärchen hat sich im Zürcher Stadttheater ein Königs-Drama von Shakespeare angesehen. Auf dem Heimweg fragt die junge Dame ihren Begleiter, warum wohl der Herzog von Bedford von einer jungen Dame dargestellt worden sei. Die Antwort lautet: „De sät ischt halt ä Zwitter gsy!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr:

10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte des grandiosen Filmromans

Stärker als der Tod!

(Tue la Mort)

Eine tiefergründende Familiengeschichte in zwölf Kapiteln von Gaston Leroux.

In der Hauptrolle:

René Navarre

der berühmte französische Künstler und s. Z. Darsteller des „FANTOMAS“.

2. K.: Die Schmiede an den vier Wegen.

3. K.: Die Schmuggler.

4. K.: Der Unbekannte.

5. K.: Stärker als der Tod und „Ovilia“.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17

Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

LUZERN

Wein- und Speiseraum Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus

Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte

Rendezvous der Ostschweizer! Erstl. Flaschenweine. Spezialität: la Rheinwein aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.

Fritz Bucher.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat.

Angenehmer und sicherer

als Gummiblasen. Qualität I

Dtz. Fr. 6.50, ½ Dtz. Fr. 3.60.

Qualität II Dtz. Fr. 5.50, ½ Dtz.

3.20. Neverrip-Handmarke

per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen.

Versand: Nachnahme, Voraus-

bezahlung, Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch

Teil-Parfümerie, Basel 1.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Palais MAS COTTE-Corso

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr
„Loewy's Träume“, Schwank in 1 Akt nach einer fremden Idee von Ad. Glinger und Otto Taussig, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneller-Duncker)

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Cajetan und Philipine“, urkomischer Schwank, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr
„Boxerkönig“, Operette in einem Akt von Alfred Grünfeld, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.



Fischer's Hochglanzcreme

„Jdeal“

Ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetzeit. „Jdeal“ gibt verbüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Verlangen Sie ausdrücklich „Jdeal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikat: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fettwasseraufbereitung. Fehrlorf. Gegr. 1860.

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Be-
rußstörung, nach bewährtem
Naturreinigungsverfahren.
— Auskunft kostenlos.
H. Würger, Wolfhalden.

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!
Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie diskreter Rat betr.
hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2201,1

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnsets ohne Platten
Drei best eingerichtete Operationszimmer

Brise- Bise

Herren-Lektüre!

3 Bände u. 10 Karten Fr. 3.—
S. Dümlein, Basel 7.

Periodenstörungen

Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgesetzt, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stikkereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private Hermann Mettler, Kettenstickereikollektion, Herisau. - Musterstückkollektion gegenseitig franko. 2167



Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann gründlich und sicher geheilt werden. — Man verlange bezügliche Broschüre und Gebrauchsweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz). 2213

St. Jakobs-Balsam

vom Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertrifftene Heilsalbe für alle offenen, wunden Stellen, spez. Krampfadern u. Hautfeinden. In allen Apotheken, Gen.-Dep. St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2189

+ Gummi +

Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glycerinspritzen
Frauenbuschen
Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch
in Marken, Musterbeilage extra.

F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Visitenkarten

liefer prompt
die A.-G. JEAN FREY,
Buchdruckerei, Zürich